**Auf und Davon Reisen GmbH**
Augustastr. 7
51643 Gummersbach
Tel.: 02261 50199-0
Email: reisen@auf-und-davon-reisen.de
**www.Auf-und-davon-Reisen.com**

Asien: Indien
Berge, Klöster & Kultur in Ladakh

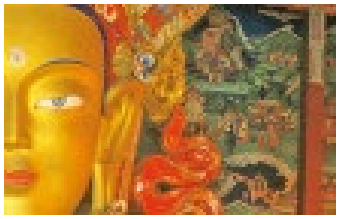
Gummersbach, 05.07.2025

## Highlights

- Panoramaflug über den Himalaya
- Besuch der bedeutendsten Klöster im Indus-Tal
- buddhistische Kultur hautnah erleben
- Besuch eines Klosterfestes zu allen Terminen

## Reisebschreibung

Schon der Flug nach Leh, der Hauptstadt Ladakhs, über die Eisriesen des Himalaya lässt uns erahnen, welch großartige Landschaft uns in den nächsten Wochen erwartet. Die gewaltige Hochgebirgswüste, die zahlreichen Klöster und die allgegenwärtige buddhistische Kultur, die das Leben der überaus freundlichen Menschen noch heute bestimmt, erinnern an Tibet und das tibetische Hochplateau. Wir lassen uns verzaubern von idyllischen Dörfern und grünen Oasen entlang des Indus- und des Nubra-Tales.



## Reiseverlauf

**1. - 16. Tag  Berge, Klöster und Kultur in Ladakh**

**1. Tag: Individuelle Anreise nach Indien**

(Gerne senden wir Ihnen ein passendes Flugangebot ab Ihrem Wunschflughafen)

**2. Tag: Ankunft in Delhi - Besichtigungen**

Nach der Ankunft in Delhi werden zu unserem Hotel gebracht. Nach einer Ruhepause brechen wir am Nachmittag zu ersten Erkundungen in Indiens Hauptstadt auf. Im Nordosten des alten Shahjahanad liegt das ehemalige Machtzentrum der Moguln-Herrscher mit seinen namensgebenden aus rotem Sandstein erbauten Türmen und seiner 2 km langen Wehrmauer. Schon von Weitem ist Lal Qila – das Rote Fort zu erkennen. Nur 500 m entfernt finden wir mit der Jami Masjid die größte Moschee Indiens. Bis zu 25.000 Gläubige finden in dem rot-weißen Prachtbau, der erhaben über den quirligen Gassen des Basarviertels thront, Platz. Unsere Schuhe lassen wir, der religiösen Sitte entsprechend, am Eingangsbereich zurück, bevor wir den Innenhof betreten, der den Blick auf die Marmorkuppeln der Hauptgebetshalle freigibt. Auf dem Rückweg zu unserem Hotel machen wir einen Stopp am schon fast monumentalen India Gate. -/-/-

**3. Tag: Delhi – Leh**

Früh am Morgen startet unser Flug nach Leh in Ladakh (sehr witterungsabhängig). Dabei überqueren wir den Himalaya-Hauptkamm; die Aussicht auf die schneebedeckten Eisriesen ist phantastisch. Wenn wir in Leh aus dem Flugzeug steigen, präsentiert sich uns ein gänzlich anderes Landschaftsbild auf ca. 3.600 m und es ist kaum zu glauben, dass wir immer noch in Indien sind. Leh erstreckt sich in einem kleinen Seitental – auf der einen Seite umgeben von unwirtlicher Wüste und auf der anderen von fruchtbarem Ackerland. Einmalig in Leh ist die Atmosphäre des lebhaften Basars, der vor etwa 8 Jahrzehnten noch zu den meistbesuchtesten Märkten zwischen Kashmir und Yarkhand zählte. Drei volle Tage lassen wir uns Zeit für Leh und das faszinierende Indus-Tal mit seinen bedeutenden Klöstern. F/-/-

**4. Tag: Leh und das Indus-Tal**

Etwa 15 km im Südosten von Leh finden wir Shey – die einstige Hauptstadt Ladakhs. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die königliche Familie von hier vertrieben – geblieben ist ein kleines Kloster, eine Vielzahl von Chörten und die Ruinen des ehemaligen Palastes, die wir besuchen. Weiter geht es von hier aus nach Tikse mit seinem weithin bekannten und wohl meistfotografiertesten Kloster Ladakhs – bestechend seine Architektur und seine weithin vom Tempel herableuchtenden, goldenen Kreuzblumen. Ein einmaliger Ausblick gewährt sich dem Besucher von der Dachterrasse des Klosters hinab ins Tal, wenn der Blick über die Felder bis zu den schneebedeckten Bergen schweift. Direkt am Fuss einer gewaltigen

Geröllmoräne finden wir den Palast von Stok – heute die offizielle Residenz der königlichen Familie Ladakhs. F/-/-

**5. Tag: Leh und das Indus-Tal**

Ein weiterer Tag voller interessanter Besichtigungen wartet auf uns! Wir machen uns auf den Weg in das ca. 40km entfernte Phyang. Hier besuchen wir das gleichnamige Kloster. Weiter geht es von hier aus nach Shankar. Ein Besuch der Shanti Stupa bietet einen absolut atemberaubenden Ausblick auf das Tal von Leh und die umliegenden schneebedeckten Eisriesen. F/-/-

**6. Tag: Leh und das Indus-Tal**

Nur 45 km südöstlich von Leh gelangen wir zu dem weitläufigen Kloster von Hemis. Der Haupteingang des Klosters mündet in einen großen Innenhof, der zu den entsprechenden Jahreszeiten für die farbenprächtigen Tanzaufführungen während der Klosterfeste genutzt wird. Nach Hemis steht nun noch das Kloster von Traktok auf unserem Besichtigungsprogramm. F/-/-

**7. Tag: Leh – Lamayuru**

Am frühen Morgen fahren wir in Richtung Westen entlang des Indus. Dabei haben wir einmal mehr, und gerade auf dieser Strecke, die Möglichkeit, die phantastische Landschaft zu genießen. Fast unvorstellbar, welch prächtige Farben das aride Hochland hervorbringt. Nach 4-6 Stunden Fahrt (je nach Verkehrslage) taucht vor uns das Kloster von Lamayuru auf. Die Umgebung wirkt wir eine geheimnisvolle Mondlandschaft in der auf einem exponierten Felsensporn das Kloster Lamayuru thront. Neben dem Kloster selbst erkunden wir auch die nahegelegene Dorfoase. Wir übernachten in einem einfachen Gästehaus. (110km, 4-5h) F/-/A

**8. Tag: Lamayuru - Temisgang**

Nach einem stärkenden Frühstück brechen wir auf zu unserer Tageswanderung (14km, ca. 5-6h). Hautnah erleben wir so die grandiose Berglandschaft. Vom Kloster aus wenden wir uns hinunter zum Dorf und zum nahegelegenen Flüßchen, dem wir folgen. Auf einem kleinen Pfad durch wogende Felder passieren wir einige Bauernhäuser bevor sich der Weg langsam hinaufwindet zu einem langen Anstieg zum Prinkti-La Pass (3.725 m). Die herrliche Sicht auf die grandiose Landschaft entschädigt uns für die Mühen des Aufstieges. Nun führt der Weg in Serpentinen hinab in die kleinen Dörfer Shila und Wanla, wo wir bereits von unseren Jeeps erwartet werden. In Wanla besichtigen wir vor der Abfahrt noch die örtliche Gompa (Kloster).
Wer die Wanderung nicht mitmachen kann oder möchte hat Gelegenheit, noch einige erlebnisreiche Stunden in Lamayuru zu verbringen, um dann per Jeep nach Wanla zu fahren und dort die Wanderer wiederzutreffen. Gemeinsam geht es dann entlang des rauschenden Yapola Flusses nach Temisgang. F/-/A

**9. Tag: Temisgang – Likir - Alchi**

Auf unserer heutigen Tageswanderung folgen wir dem alten Handelspfad, der die Dörfer abseits der Straße miteinander verbindet. Wüstenplateaus und bizarre Mondlandschaft wechseln sich ab mit terrassenförmig angelegten Getreidefeldern. Zwei kleine Pässe (ca. 3.700 m) liegen auf unserem Weg, der nach Hemis Supachen bringt (10km, ca. 3-4h).
Wer die Wanderung nicht mitmachen kann hat auch heute wieder die Möglichkeit, zunächst in Temisgang zu bleiben und dann per Jeep nach Hemis Supachen zu fahren. Bis nach Likir führt eine einfache Jeep-Piste, der wir durch die wunderbare Landschaft bis in das grüne von Apfel- und Aprikosenbäumen gesäumte Tal von Likir folgen. Am oberen Ende des Tals thront das interessante Likir-Kloster mit eine der gewaltigesten sitzenden Buddha-Statuen in Ladakh. Nach unserem Besuch des Klosters in Likir fahren wir weiter nach Alchi. F/-/A

**10. Tag: Alchi – Leh**

Den Vormittag nutzen wir für die interessante Erkundung des kleinen idyllischen Dorfes Alchi. Das Kloster gehört zu den ältesten in Ladakh und ist heute ein Museum, weithin bekannt für seine Fresken und Holzschnitzereien. Der Rückweg nach Leh ist nicht allzu weit und so haben wir noch bis zum Nachmittag Zeit, durch den Ort zu streunen, Spaziergänge in die Umgebung zu machen oder einfach nur "die Seele ein wenig baumeln zu lassen". (30km, 2-3h) F/-/A

**11. Tag: Leh – Hundar (Nubra-Tal)**

Am frühen Morgen geht es auf einer beeindruckendsten Bergstraßen mit dem Bus über den höchsten befahrbaren Pass der Welt, den Khadung-La Pass (5.602 m) in das Tal von Nubra. Erst seit wenigen Jahren ist es überhaupt möglich, diese "restricted area" von Ladakh zu besuchen. In der Nähe von Hundar verändert sich die Landschaft gänzlich - wir erreichen ein wüstenhaftes Hochplateau, wo grasende Kamele einen überraschenden Anblick und eventuell auch Gelegenheit zum Reiten bieten (fakultativ). Am Nachmittag erreichen wir unser kleines, einfaches Camp in Hundar. (127km, 5h) F/-/A

**12. Tag: Hundar (Nubra-Tal) - Tirith**

Ein weiterer Tag voller Entdeckungen erwartet uns. Überall finden wir Chörten, die Zeugnis geben von der tiefen Religiosität der hier lebenden Menschen. Zunächst besuchen wir das Diskit Kloster, bevor wir uns auf den Weg nach Tirith machen. Von weitem sehen wir die schneebedeckte Karakorum-Kette in Pakistan. Unterwegs erkunden wir den kleinen Ort Panamik bekannt für seine ca. 250 alte Intsa Gompa und heiße Quellen. In Tirith beziehen wir wieder ein einfaches Camp. F/-/A

**13. Tag: Tirith - Leh**

Wir kehren zurück nach Leh und genießen noch einmal die spektakuläre Sicht vom Khardung-La Pass. Den Rest des Tages in Leh haben wir zur freien Verfügung für eigene Erkundungen oder einfach nur zum "Relaxen". (130km, 5-6h) F/-/-

**14. Tag: Leh – Delhi**

Noch einmal können wir heute den grandiosen Flug von Leh zurück nach Delhi über den Himalaya-Hauptkamm genießen. Da dieser Flug sehr witterungsabhängig ist haben wir, neben einem Tag für Besichtigungen und einem Einkaufsbummel in Delhi, auch einen Reservetag eingeplant, falls unser Flug aufgrund der Wetterlage verschoben werden sollte. F/-/-

**15. Tag: Delhi - Halber Tag Besichtigungen – Zeit zur freien Verfügung**

Das bunte und geschäftige Treiben auf den Strassen Delhis, Geräusche und exotische Gerüche versetzen uns in Staunen. Kleine Marktstände mit kunstvoll aufgetürmten Bergen an

duftendem Obst laden zum Probieren ein. Nahe des moslemischen, mittelalterlich anmutenden Zentrums Nizzamudins besuchen wir das Mausoleum von Humayun. Weiter geht es zu einem der wohl bekanntesten Wahrzeichen Delhis, dem roten Sandsteinturm inmitten des Qutub-Minar-Komplexes. Mit seinen 71 m überragt er die gesamte Anlage – filigrane Ornamente und in den Stein geschlagene Koranverse zieren seine Fassade. Bevor wir zum Hotel zurückkehren, machen wir noch einen Stop an den Regierungsgebäuden (nur von außen). F/-/-

**16. Tag: Indien – Individueller Rückflug nach Deutschland**

Je nach Flugzeit werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen zurück nach Deutschland, Ankunft am selben Tag. F/-/-

**Das Reisefieber ist noch nicht abgeklungen? Diese Reise lässt sich noch um eine weitere Woche Verlängern, hier gelangen Sie zu unserer 23 Tage Reise Berge, Klöster und Nomadenland.**

**Eine spannende Ergänzung zu den fantastischen Eisriesen des indischen Himalaya bieten unsere Reisebausteine zu den kulturellen Höhepunkten in Indien, nach Bhutan oder auch Tibet!**

**Weitere Indien Reisen und Reiseinfos zu Indien finden Sie hier!**

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

## Enthaltene Leistungen :

- alle Fahrten im privaten, klimatisiertem Fahrzeug in Delhi
- alle Fahrten im privaten, nicht klimatisierten Fahrzeug im weiteren Verlauf
- Inlandsflüge Delhi - Leh - Delhi (Economy)
- 10 ÜN in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- 2 ÜN in Gästehäusern
- 2 ÜN festen Zeltcamps
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- örtl. deutschsprachige oder englischsprachige Reiseleitung (je nach Termin)
- Mahlzeiten: 14x F, 4x A

## Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 345,- €
- Internationale Flüge (auf Anfrage bei uns buchbar)
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; persönliche Ausgaben
- Rail & Fly Ticket 95,- €
- Visa-Gebühr Indien (elektronisches Visum) z.Zt. je nach Gültigkeit 28,- bis 85,- USD zzgl. 2,5% Servicegebühr
- Bitte teilen Sie uns bei Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, damit wir Sie über die zutreffenden Einreisebestimmungen informieren können.

## Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

| TERMINE UND PREISE | | | |
|---|---|---|---|
| vona | bis | Plätze | Preis in € |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 06.07.2025 | 21.07.2025 | ✔ | 2.350 € |

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✖